

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 13. 11. 1903

|HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN XVIII

Spöttelgasse 7

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse

|13. 11. 03

5 Lieber Arthur!

Danke sehr. Ich freue mich sehr, wenn Du wieder einmal heraus kommst – nur bitte: diesen Sonntag und Montag nicht, weil ich nicht hier bin. Und bitte: schick mir den **Rekurs** gelegentlich zurück.

→**Reigen. Zehn Dialoge**

Herzlichst

10 Dein

Hermann

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 13/7, 13. 11. 03, 2–3N«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 13. 11. 03, 7.N, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »103«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.281.

7 *nicht hier*] Am Sonntag, 15. 11., besuchte er in **Salzburg** das Grab seiner **Eltern**.